

KÖSTER Mautrol® 2K

Techn. Merkblatt / Artikel-Nr.

3.061

Stand: 1. Januar 2007

- WZ "MAUTROL" ges. gesch., Deutsches Patentamt, K 50 862

2-komp. Injektionsflüssigkeit zur Herstellung einer nachträglichen Horizontalabdichtung und zur Verfestigung des Mauerwerks

Eigenschaften

Mautrol® 2K ist eine zweikomponentige, niedrigviskose Injektionsflüssigkeit auf Basis von Silikonaten und Estern. Aufgrund der gelierenden Wirkung der B-Komponente kann Mautrol® 2K auch in stark durchfeuchteten Bauteilen ohne vorangehende Trocknung eingesetzt werden. Neben der horizontal eingebrachten Feuchtigkeitssperre wird die Festigkeit von Beton und Mauerwerk erhöht und ein zusätzlicher Schutz vor aggressiven Stoffen erreicht. Bewehrungsstahl wird von Mautrol® 2K nicht angegriffen.

Technische Daten

Wirkungstyp	porenverengend / hydrophobierend	
	Komp. A	Komp. B
Materialbasis	Silikat/Silikonat	Ester
Farbe	bläulich	transparent
Dichte	1,16 g / cm ³	1,09 g / cm ³
Gemisch	1,15 g / cm ³	
Anfangsviskosität	ca. 30 mPa·s	
Topfzeit	ca. 30 - 60 Minuten (temperaturabhängig)	
Mischungsverhältnis	100 Gew.-%	9 Gew.-%

Einsatzgebiete

Für die Injektion im Niederdruckverfahren zur nachträglichen Herstellung einer Horizontalabdichtung in Mauerwerk, Beton und Putz gegen aufsteigende und kriechende Feuchtigkeit sowie zur Verfestigung von Ziegel- und Natursteinmauerwerk. Von innen und außen anwendbar. Nicht zu verwenden bei drückendem Wasser. Mautrol® 2K kann auch zur reinen Verfestigung von Mauerwerken eingesetzt werden.

Verarbeitung

Zur Herstellung der Horizontalabdichtung werden oberhalb des Erdreichs oder einer Freilegung über der Kellersohle, alle 10 - 15 cm ein- oder zweireihig jeweils waagrecht bis ca. 5 cm vor Mauerende Bohrlöcher erstellt.

Der Bohrl Lochdurchmesser richtet sich nach dem Packerdurchmesser. Nach Ausblasen des Bohrstaubes sind die Packer zu montieren.

Bei festgestellten Fehlstellen o. ä. im zu verpressenden Bauteil ist eine vorherige Injektion mit KÖSTER Mautrol®-Bohrloch-Suspension erforderlich. Die mit KÖSTER Mautrol® Bohrloch-Suspension verfüllten Bohrlöcher sind nach 30 Minuten bis 3 Stunden wieder freizubohren.

Beide Komponenten im Mischungsverhältnis 100 : 9 (Gew.-%) mit einem Intensivmischer bis zur Erreichung einer homogenen Konsistenz mischen. Die Mischung mit geeigneten Injektionsgeräten über die Packer so lange verpressen, bis eine vollständige Sättigung des Mauerwerks erreicht ist. Bis zur Gelphase, die nach ca. 45 - 60 Minuten einsetzt, ist ein Nachinjizieren möglich. Anschließend die Packer demontieren und die Bohrlöcher mit KÖSTER Mautrol®-Bohrloch-Suspension verfüllen.

Verbrauch

ca. 0,15 kg / m pro cm Wanddicke

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde

Kombigebinde 262 kg

Komponente A 240 kg Fass

Komponente B 22 kg Kanister

Kombigebinde 39,5 kg

Komponente A 36 kg Kanister

Komponente B 3,5 kg Kanister

Lagerung

Kühl und frostfrei, ca. 2 Jahre lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zitiertes technisches Merkblatt

KÖSTER Mautrol[®]-Bohrloch-Suspension Art.-Nr. 3.05

Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

KÖSTER BAUCHEMIE AG · Dieselstr. 3 - 10 · D-26607 Aurich · Tel. 04941/9709-0 · Fax 04941/9709-40
E-Mail: info@kb-ag.com · Internet: www.kb-ag.com